



CDU

Fraktion
in der Gemeindevertretung

Dringlichkeitsantrag der CDU-Fraktion zur Sitzung der Gemeindevertretung am 31.1.2020

Zukunft des Kraftwerks Staudinger

Der Gemeindevorstand wird beauftragt, einen Vertreter des Kraftwerks Staudinger bzw. der Firma Uniper zur nächsten Sitzung des Umwelt- und Bauausschusses einzuladen, um bestehende Fragen rund um die jetzt angekündigte Abschaltung des Blocks 5 des Kraftwerks zu erläutern. Sollte eine Teilnahme an einem regulären Sitzungstermin nicht möglich sein, so soll ein eigenständiger Termin vereinbart werden.

Begründung

Die Ankündigung der Firma Uniper, ab 2025 auf die Kohleverstromung am Kraftwerk Staudinger zu verzichten, ist eine Zäsur für die Gemeinde Großkrotzenburg. In diesem Zusammenhang stellen sich eine ganze Reihe von Fragen, die für Großkrotzenburg sehr bedeutsam sind: Gibt es neue Nutzungsszenarien? Was passiert mit dem Kraftwerksblock (soll es zu einem Rückbau kommen und stehen dann weitere Gewerbeflächen zur Verfügung? Wie stark sind die Auswirkungen auf die Fernwärmeversorgung? Wird der Block 5 bereits vor 2025 seltener betrieben? Welche Einschätzungen bestehen bezüglich der weiteren Zahlung von Gewerbesteuern? Gibt es Auswirkungen auf das Umspannwerk? Welche Perspektiven haben die Beschäftigten am Standort? Sind die aktuellen Planungen bzgl. des Rechenzentrums von der Entscheidung betroffen? Etc.

Sicherlich wird es zu einigen Fragen noch keine endgültigen Antworten geben, zumindest aber Einschätzungen zum Zeitplan verschiedener Entwicklungen. Diese sollte gemeinsam mit den Mitgliedern der Gemeindevertretung besprochen werden. Der direkte Dialog mit den Verantwortlichen des Kraftwerks hat sich bei den aktuellen Planungen bewährt.

Mit freundlichen Grüßen

Max Schad
Fraktionsvorsitzender